

„Ich sehe mit Vergnügen, daß du so viel Vernunft hattest, die Perlen zu dem heutigen wilden Spiel nicht mitzunehmen“, sagte die alte Dame. Liska griff mechanisch an ihren Hals. Dann wurden ihre Augen groß und erschreckt. „Aber ich habe die Perlen mitgehabt“, sagte sie leise.

Die Aufregung war groß. Die Perlen mußten im Wasser sein, wahrscheinlich da, wo früher der Ball so scharf an Liska anprallte. Die Verehrer stürzten sich gruppenweise in das Meer und

tauchten. Die Perlen blieben verschwunden.

„Ich bin untröstlich“, sagte Gaston d'Arville und beugte sich über Liskas Hand, „dabei muß ich morgen nach Paris in der Erbschaftsangelegenheit, von der ich Ihnen erzählte; übermorgen fliege ich zurück, aber bis dahin ist ja die Perlenkette längst gefunden.“

Am nächsten Tage war fast alles, was schwimmen und tauchen konnte, an diesem Strandplatz versammelt. Die Belohnung, die Liska aussetzte, war auf-



*Liska griff mechanisch an ihren Hals. Dann wurden ihre Augen groß und erschreckt. „Aber ich habe die Perlen mitgehabt“, sagte sie leise.*